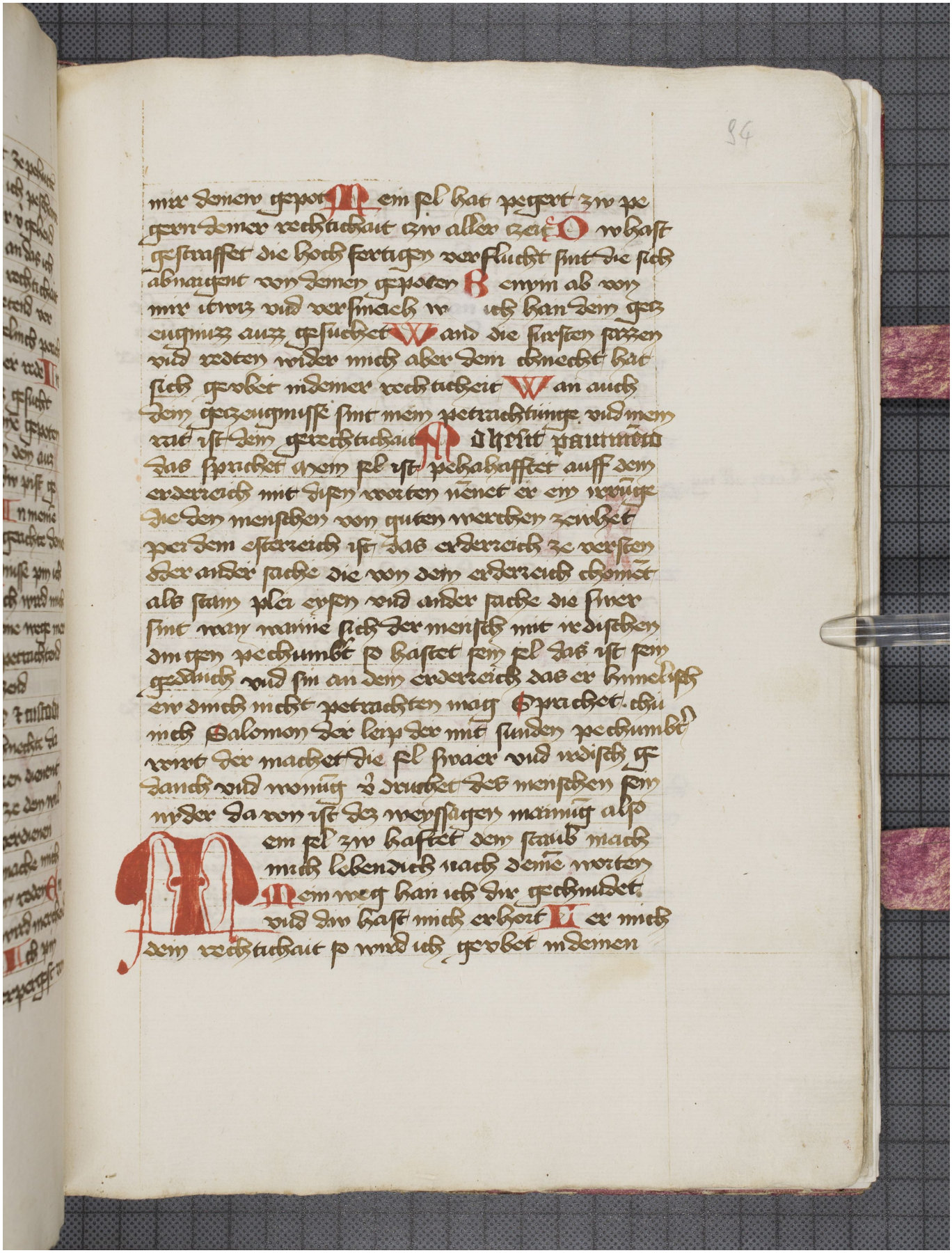
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



94

mir deinew gepot Mein pl hat pegert zw pe
gen deiner rechtcheit zw aller zeit O wi hast
gestrafft die hoch fertigen verflucht sint die sich
abnaigent von deinen gepoten B enym ab von
mir itwiz vnd versmach w ich han dein ge
zeugniz auz gesuchet W and die fursten sazzen
vnd redten wider mich aber dein chnecht hat
sich gevbet in deiner rechtcheit W an auch
dein gezeugniss sint mein petrachtunge vnd mein
rat ist dein gerechtcheit Ad hesit pauiuit
das sprichet wenn pl ist pehaffter auff dem
erderreich mit disen worten nenet er ein wenige
die den menschen von guten werchen zewhet
pei dem esterreich ist das erderreich ze versten
der ander sache die von dem erderreich chomet
als staub plei eysen vnd ander sache die siner
sint wan waine sich der mensch mit redischen
dingen pechumbt so hastet sein pl das ist sein
gedunch vnd sin an dem erderreich das er himelisch
ew dinch nicht petrachten mag Sprachet. chu
nich Salomon der leip der mit sunden pechumbt
wirt der machet die sel swach vnd redisch ge
danch vnd wenig ze deutet des menschen sein
nider da von ist der weyssagen meinung also
Mein pl zw hastet den staub nach
mich lebendich nach deine worten
Mein weg han ich dir gechundet.
vnd du hast mich erhort L ir mich
dein rechtcheit so wird ich gevbet in deinen